

Volkstrauertag 2007

Unter Beteiligung der Löschgruppe Bad Münstereifel der Freiwilligen Feuerwehr, der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, des Eifelvereins und der musikalischen Begleitung der Bad Münstereifeler Stadtmusikanten fand am 19. November die zentrale Gedenkveranstaltung des Ortsverbandes Bad Münstereifel im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft auf der Ehrenanlage des Friedhofes in Bad Münstereifel statt. Die Gedenkveranstaltung wurde mit einer Gedenkrede der Katholischen (Kaplan Jörg Stockem) und Evangelischen (Pfarrer Frank Raschke) Kirche sowie einem gemeinsamem Gebet eingeleitet. Im Anschluss folgte die Gedenkrede des Ortsverbandsvorsitzenden, Alexander Büttner, Die Veranstaltung wurde von musikalisch begleitet.



Rede von Bürgermeister Büttner:

„Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und der Totensonntag in der nächsten Woche sind die kirchlichen und staatlichen Tage des Totengedenkens. Tage, an denen sicherlich die Mehrzahl

unserer Bürgerinnen und Bürger zumindest an einem Tag – so wie wir heute – in besonderer Form der Toten aus Ihrer Familie, aus Ihrer Nachbarschaft oder aus Ihrem Dorf oder Ihrem sonstigen Umfeld gedenken. Der Gang zum Friedhof in diesen Tagen ist dann oft mit der schmerzlichen Erinnerung an einen nahe stehenden Menschen verbunden. Der Volkstrauertag ist der staatliche Tag des Totengedenkens, insbesondere der Toten der beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts. Seit 1952 findet er jeweils am zweiten Sonntag vor dem 1. Advent statt. Immer seltener wird – wegen des immer größer werdenden zeitlichen Abstands – die Erinnerung an diejenigen Mitmenschen aus unserer Stadt und unseren Dörfern, die in den beiden Kriegen des vergangenen Jahrhunderts ihr Leben lassen mussten.

Heute gedenken wir - wie in jedem Jahr - stellvertretend für alle Opfer von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft derjenigen, deren Namen auf den Tafeln hinter mir aufgeführt sind.

Alleine in unserem Stadtgebiet gibt es weit über 550 Soldatengräber, die uns an die vielen Opfer der beiden Weltkriege auch hier in Bad Münstereifel erinnern. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass das millionenfache Leiden der beiden Weltkriege uns auch nach mehr als sechzig Jahren mahnt, Gewalt und Unrecht zu widerstehen und Toleranz zu üben auch gegenüber denen, die guten Gewissens eine andere Meinung vertreten.

Unser Bundespräsident Horst Köhler hat im letzten Jahr das traditionelle Totengedenken an Volkstrauertag erstmals um diejenigen Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte unseres Landes erweitert, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren haben. Dies vergegenwärtigt uns, dass auch heute noch deutsche Soldaten sterben, die im Auftrag unseres Landes bemüht sind, an vielen

Stellen in der Welt, den Frieden zu sichern. Ihr Einsatz, den sie mit ihrem Leben bezahlen, ist der schmerzliche Preis für die wachsende Verantwortung Deutschlands zur Wahrung des politischen Weltfriedens. Deshalb muss — ähnlich wie bei dem Generationenvertrag zur Erreichung der Millenniumsziele — auch die Friedenserziehung bereits im Elternhaus beginnen und in der Schule fortgesetzt werden — nicht nur bei uns, sondern überall, weltweit. Gleichzeitig muss aber auch die Erziehung gerade den heranwachsenden Generationen vermitteln können, dass aus jedem Konflikt, der friedlich gelöst wird, eine konstruktive Erfahrung entstehen kann. Sich wie heute gemeinsam zu erinnern, gibt Halt, Trost und Mut. Das ist der Sinn und zugleich Auftrag des Volkstrauertages, ganz aktuell ergänzt um das Gedenken an unsere Bundeswehrsoldaten, die in Ausübung ihres Friedensdienstes im Ausland ihr Leben ließen.“

Martinsumzüge, Martinsfeiern und Martinswecken

Auch in diesem Jahr fanden wieder traditionell auf den Dörfern und in der Kernstadt die Martinsumzüge statt. Hier war wieder viel ehrenamtliches Engagement der Vereine, Schulen und Dorfgemeinschaften sowie auch von Einzelpersonen gefragt. Durch ihren Einsatz, der für Viele bereits zur Selbstverständlichkeit geworden ist, konnte die Tradition der Martinsumzüge auch in diesem Jahr wieder fortgeführt werden.

Ein besonderer Dank gilt insbesondere den Organisatoren, die auch in diesem Jahr wieder einen Weg gefunden haben, den Kindern einen Martinswecken zu schenken. Zum guten Gelingen haben auch die Bäckereien beigetragen, die mit Sonderpreisen diese Tradition unterstützt haben. Bei solch einem Engagement scheint die Tradition auch zukünftig gesichert.

Informationen über August Bloch

Herr Reiner Hoch arbeitet zur Zeit an einer Dokumentation über den Kunstmaler (Impressionismus) August Bloch.

Herr Bloch wurde am 29.07.1876 in Dortmund geboren und hat wohl als Maler in den 30er und 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in Bad Münstereifel gewirkt. Er ist am 11.08.1949 in Bad Münstereifel verstorben.

Herr Hoch ist auf der Suche nach Zeitgenossen von Herrn Bloch, die weitere Informationen über den Maler für die geplante Dokumentation liefern können.

Sofern Sie weitere Informationen über Herrn August Bloch haben, bittet Herr Reiner Hoch um entsprechende Kontaktaufnahme mit ihm. Seine Kontaktdaten lauten:

Dipl. – Designer Reiner Hoch
Brunnenstraße 2, 71159 Mötzingen
Tel. Büro: 0711/669187
Tel. priv.: 07452/909346
E-Mail: reiner.hoch@gmx.de

Sperrung von Parkflächen während des Weihnachtsmarktes

Anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmarktes werden die Parkflächen zwischen dem Eingangstor des St. Michael-Gymnasiums und der Jesuitenkirche in der Zeit vom **23.11.2007 bis zum 27.12.2007** gesperrt.

Handbetriebenes historisches Karussell wurde aufwendig restauriert

Im Jahr 2004 fand das nostalgische Kinderkarussell – vom Aktivkreis für Handel, Handwerk und Gewerbe aus seinem Dornröschenschlaf erweckt – bei allen großen und kleinen Besuchern des Weihnachtsmarktes großen Anklang.

Doch bereits für den nächsten Weihnachtsmarkt im Jahr 2005 lies der altersbedingte Zustand des Karussell einen weiteren Einsatz nicht zu. Die erforderliche Zulassung durch den TÜV konnte nicht erteilt werden.

Der Wunsch, das Karussell immer wieder als Attraktion bei Märkten und Kirmesveranstaltungen aufzustellen, war jedoch bei den Förderkreisverantwortlichen so stark, dass man sich zu einer Generalüberholung entschloss.

Mit Unterstützung mehrerer Handwerksbetriebe aus Bad Münstereifel und Umgebung begann eine sehr aufwendige Restauration.

Mitgewirkt haben:

Walter Lückerath, Schreinermeister, Nöthen – Teilaufbau/Reparatur des Karussells und der Bodenelemente; Fa. Hans-Josef Jonas, Schlosserei und Kunstschmiede, Bad Münstereifel - Reparatur der Eisenkonstruktion; Fa. Zimmerei Josef Berens GmbH, Bad Münstereifel - provisorisches Schutzdach über dem Karussell, um die Arbeiten draußen durchführen zu können; Fa. Gerd Lethert, Bau- und Möbeltischlerei, Esch – Reparatur/Erneuerung aller Holzteile einschließlich der Karussellpferde; Fa. Arno Müller, Bau- und Möbelschreinerei, Schönau - Anstrich und Erneuerung der Sitzbänke und Rückenlehnen; Eheleute Martha und Peter Lambert, Malermeister, Frohngau – Reinigung und Anstrich der Eisen- und Holzkonstruktion; Hans Josef Berzheim, Malermeister, Nöthen - Schleifen, Spachteln und Bemalen der Karussellpferde sowie Erneuerung des Drehschildes des Förderkreises auf der Karussellkrone; Bernd Roggendorf, Malermeister, Nöthen – Lie-

ferung aller Farben; Fa. Containerdienst Tilz GmbH, Iversheim - Transport des Karussells mit dem neuen Lagerungscontainer.



Das Ergebnis präsentierten der Förderkreis für Denkmalpflege Bad Münstereifel und der Aktivkreis für Handel, Handwerk und Gewerbe gemeinsam mit den an der Restauration beteiligten Handwerksbetrieben und Bürgermeister Alexander Büttner am vergangenen Donnerstag auf dem Betriebsgelände der Schlosserei und Kunstschmiede Hans-Josef Jonas im Gewerbegebiet Bendenweg der örtlichen Presse. Er bedankte sich gleichzeitig bei allen ehrenamtlich an der Restauration des Karussells Mitwirkenden.

Trotz der vielen ehrenamtlichen Leistungen hat der Förderkreis noch finanzielle Mittel für die Erstattung von Lohn- und Materialkosten, sowie die Herrichtung eines Transport- und Lagercontainers und einer neuen Zeltplane zum Verschließen des Karussells aufwenden müssen. Spenden sind daher herzlich willkommen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 30. November 2007 wird

Käthe Richter

93 Jahre

Bahnhofstraße 42A, Arloff



Anmeldungen für alle Kurse:
Kindergarten: 02253 8580

Termin bitte vormerken !

Donnerstag, 13. 12. 2007
19.30 Uhr im St.-Josefsheim

Informationsabend zum neuen Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Am 25.10.2007 wurde im Landtag das neue Kinderbildungsgesetz verabschiedet, das ab 01.08.2008 wesentliche Änderungen für die Kindergärten und Kindertagesstätten bringen wird. Hierüber wird das Familienzentrum an diesem Abend informieren.

Eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder bereits in einem Kindergarten sind oder deren Kinder im kinder-gartenfähigen Alter sind - also zum Stichtag 2 bzw. 3 Jahre oder älter.

Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

☆☆ „Wir lesen vor“: ☆
☆☆☆ The Gruffelo ☆☆☆

Am **Freitag, den 23. November 2007,**
um **15.00 Uhr**, in der Stadtbücherei Bad
Münstereifel.

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, dann erfindet man sich halt einen. So wie die kleine Maus, die jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Gruffelo droht. Dabei gibt es den doch gar nicht. Oder etwa doch?

Claudia Begas liest im Rahmen der Initiative „Wir lesen vor“ zum bundesweiten Vorlesetag (initiiert von der

Stiftung Lesen und „Die Zeit“). Sie liest in deutscher und englischer Sprache.

Claudia Begas gibt Englischkurse für Kinder ab 3 Jahren in der Starchild English Schule in Bad Münstereifel-Eicherscheid.

Eine Veranstaltung für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41



Die Volkshochschule Bad Münstereifel infor- miert!

**Für die Teilnahme an dem nachfolgend
genannten Kurs kann jederzeit noch
eine Anmeldung erfolgen.**

Arbeit – Beruf

- Google(n) – mehr als Suchmaschine
- 3, 2, 1 meins – und wie mach ich das?

Ihre Ansprechpartner:

H. Zimmermann; (02253) 505 -143
h.zimmermann@bad-muenstereifel.de

R. Kirchner; (02253) 505 -142
r.kirchner@bad-muenstereifel.de

Anmeldungen können persönlich bei der Geschäftsstelle Marktstraße 15, Zimmer 123, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, erfolgen.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter Ruf-Nr: **0180/5044100** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Rufnummer **0180/5986700** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Telefonnummer **01805-938888** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

Ganzjährig

montags 12.00 - 22.00 Uhr
dienstags - freitags 11.30 - 22.00 Uhr

1. November bis 14. März

samstags 10.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags 09.00 - 19.00 Uhr

15. März bis 31. Oktober

samstags 10.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags 09.00 - 20.00 Uhr

Seniorenswimmen

montags 10.00 - 12.00 Uhr

*Während der Ferien in NRW ist an allen
Werktagen ab 9.30 Uhr geöffnet!*

eifelbad

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel. 02253-542450



www.eifelbad.com

Sauna im eifelbad geschlossen

Nach der Verpachtung des ca. 650 m² großen Saunabereichs des eifelbades an die Familie Schmitz wird dieser nun umfanglich renoviert und ist daher vorübergehend geschlossen.

Das eifelbad selbst ist jedoch ohne Einschränkungen weiterhin geöffnet.

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur

27. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 27.11.2007, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1.OG

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 30.10.2007, Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Regelung der Nachfolge für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten
5. Bebauungsplan Nr. 72 "Arloff-Hammerwerk-Süd"
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
6. Widmung des Parkplatzes "Dr.-Greve-Straße"
7. Beratung und Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007;
hier: Zuleitung des Entwurfs der Eröffnungsbilanz
8. Neue Straßenbaubeitragssatzung nach § 8 KAG NRW
9. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF);
hier: Aufgabenkritik und Organisationsentwicklung
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Neue Stadtverordnete im Rat der Stadt Bad Münstereifel

Der Stadtverordnete Jürgen Hauptmann hat mit Wirkung zum Ablauf des 26.11.2007 sein Mandat im Rat der Stadt Bad Münstereifel niedergelegt. Auf der Reserveliste der FDP Bad Münstereifel ist auf dem nächsten freien Listenplatz (Nr. 5) Frau Regina Schlierf-Herborn aufgeführt, derzeit wohnhaft in Rodert, Waldstraße 53 b, 53902 Bad Münstereifel.

Aus diesem Grund rückt mit Wirkung zum 27.11.2007 aus der Reserveliste der FDP Bad Münstereifel, Frau Regina Schlierf-Herborn, Rodert, Waldstraße 53 b, 53902 Bad Münstereifel, in den Rat der Stadt Bad Münstereifel nach.

Gemäß § 45 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz/-KWahlG NRW) in der zurzeit gültigen Fassung, erkläre ich mit Wirkung zum 27.11.2007 Frau Regina Schlierf-Herborn zur Stadtverordneten im Rat der Stadt Bad Münstereifel.

Rechtsmittelbelehrung:

Nach § 39 des Kommunalwahlgesetzes in der jeweils geltenden Fassung können gegen die Gültigkeit dieser Entscheidung

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,
- sowie die Aufsichtsbehörde,

binnen einen Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Einspruch erheben.

Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, Zimmer 19, 53902 Bad Münstereifel schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Bad Münstereifel, den 20. 11.2007

Der Bürgermeister als Wahlleiter
gez. Alexander Büttner

18. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 73 „Hardtbrücke“

**hier: Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Strukturförderungsausschuss des Rates der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 15.11.2007 beschlossen, die Vorverfahren für die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durchzuführen.

Durch die Ausweisung einer gewerblichen Baufläche soll dringend erforderliche Erweiterungsfläche für die an der Hardtbrücke ansässige Software-Firma zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht und der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Begründung und Textteil liegen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

**03.12.2007
bis einschließlich
14.12.2007**

im Rathaus, 53902 Bad Münstereifel, Marktstr. 11, 2. OG., vor Zimmer 29, während der Dienststunden

montags, dienstags, mittwochs und freitags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

für jeden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

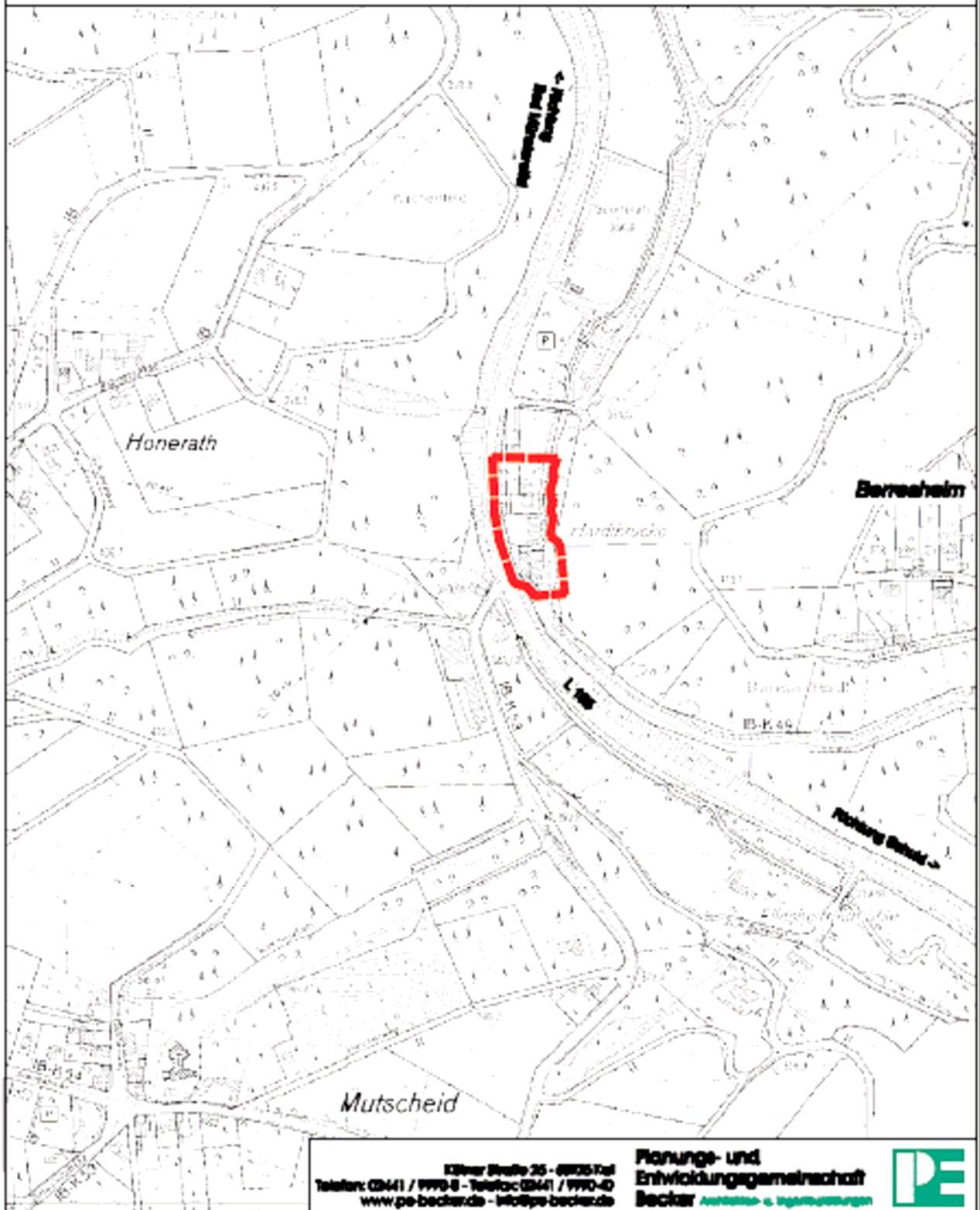
Während der Auslegungsdauer können Anregungen vorgebracht werden. Anregungen können schriftlich vorgebracht oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt werden.

Bad Münstereifel, den 19.11.2007

Der Bürgermeister
gez. Alexander Büttner

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90,-- €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

**Stadt Bad Münstererifel
Bebauungsplan Nr. 73 "Hardtbrücke"
und
18. Änderung des Flächennutzungsplanes
-Übersichtskarte, M. 1 : 5.000-**



Kölner Straße 25 - 69057 Tzfel
Telefon: 02441 / 9990-8 - Telefax: 02441 / 9990-40
www.pe-becker.de - info@pe-becker.de

Planungs- und
Entwicklungsgemeinschaft
Becker *Architektur- & Ingenieurleistungen*



Weihnachtsbasar

Sa: 24.11.2007

14.00 - 18.00 Uhr



10 Jahre städt. Kita Houverath

**14.00 Uhr: Offizielle Eröffnung im
Bewegungsraum**

- Ansprache und Aufführung der Kinder –

Anschließend öffnen sich die Türen:

- Kaffee – und Kuchenbuffet
- großer Verkauf selbst hergestellter Weihnachts-Artikel (Laubsägearbeiten, Adventskalender, Karten, Lichter, Tannenbaumschmuck, ...)
- Kreativangebot für Kinder
- Glühwein, Kakao, kalte Getränke und Siedewurst
- Verkauf von Adventskränzen, Gestecken und Mistelzweigen

6. WEIHNACHTSMARKT



in der integrativen städt.



Kita Schönau (Wiesentalstrasse)

Am 30.11.2007 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für Essen und Trinken ist gesorgt: Suppe, Würstchen, Kuchen, Waffeln sowie kalte und warme Getränke



Türkränze
Schmuck
Adventskränze
Kinderbetreuung
Filzbasteleien
Seifen
Lampen und Lichter
vogelhäuschen
Holzarbeiten und Stricksachen
Weihnachts- und Grusskarten



*Kinderchor
Grundschule BAM
um 15:00 Uhr*



Veranstalter: Kita Schönau und sein Förderverein e.V.